Stiller Wunsch

Eine Achterbahnfahrt durch die Sucht

Von Jamy

Kapitel 9:

Am nächsten Morgen erwacht Yura und hat im ersten Moment das Gefühl er wäre von einem Tanklaster überfahren worden, sein nächster Gedanke schweift zu den Geschehnissen der vergangenen Nacht und sein Blick geht auf die Seite aber seine Seite ist leer ....

"Er ist nach Hause, frische Klamotten holen und so, kommt nachher wieder." ertönt eine Stimme hinter ihm und als Yura sich umdreht ist ihm auch gleich bewusst das sie von seinem Kumpel Basti ist ... er klang ganz dumpf irgendwie, dabei hatte er gestern doch nur einen geraucht. Bast kommt zu seinem Freund und nimmt auf dem Schlafsofa platz, besieht ihn eingehend als würde er irgendwas entdecken was den Grund liefern würde warum Yura sich die Hand an den Kopf hält. "Na hattest Spass gestern?" fragt er ihn dann offen und Yura sieht ihn total unverständlich an. "Selbst wenn, was sollte es dich angehen?" gibt er zickig zurück aber Basti grinst nur und erhebt sich dann schon wieder, geht zu seinem Tisch in der Ecke und schien schon wieder damit beschäftigt zu sein, seine Päckchen für den Abend fertig zu machen. "WIe spät issen das?" fragt Yura dann und blickt sich nach einer Uhr um, wobei ihm auffällt das Basti irgendwie garkeine Uhr hat ... zumindest nicht hier im Zimmer.
Der Rothaarige zieht sein Handy aus der Tasche um nachzusehen sagt aber erst nichts. "17 Uhr." kommt es dann von seiner Seite und im nächsten Moment meint Yura ihm würde die Kinnlade runterklappen. "Waaaas?" kommt es hektisch über seine Lippen und er springt aus dem Bett. "Wieso hast du mich nicht geweckt zum Teufel?" schnauzt er den anderen an ... er hatte noch nach Hause gehen wollen um sich was frisches zum anziehen zu besorgen und duschen ... das konnte er doch nun alles knicken. "Ich dacht ich lass dich noch ein bisschen träumen." damit sieht er seinen Kumpel wieder an und grinst, tippt sacht auf seinen Hals.
Der Blonde ist erstmal völlig verwirrt und huscht dann ins Bad um in den Spiegel zu sehen ... er hat einen riesigen Knutschfleck an seinem Hals und das nächste was Basti aus dem Bad vernimmt ist ein Schrei der die ganze Nachbarschaft wecken könnte, wenn es nicht schon so spät wäre.

Yura verdeckt den Fleck mit siener Hand als sein Freund zur Badezimmertür kommt und sich in den Rahmen lehnt. "Sammy ist so Besitzergreifend ... " meint er grinsend aber irgendwie sah man ihm an das ihn das ganze etwas traf. Yuras Blick könnte morden, allein für den Spruch den Basti brachte. "Halts Maul, ich weiss garnichtmehr

so recht was passiert ist." mault er den anderen an und schaut wieder in den Spiegel, als würde der rote Fleck an seinem Hals so schnell verschwinden. Im nächsten Moment haut Basti ihm volle Möhre auf den Arsch ... "Schmerzen?" fragt er dabei gehässig und Yura fährt zusammen, dreht sich zu sienem Kumpel um nur ihn von sich weg zu stossen. "Fuck was soll denn das ... nein verdammt." Basti grinst bei seiner Reaktion. "Was denn, dann habt ihr zumidnest nicht miteinander geschlafen." Und Yura kam nicht drumherum zu bemerken das diese Tatsache Bastis Laune wieder ein Stück zu heben schien aber das war dem Blonden nun eigentlich auch egal er hatte andere Probleme.

"Kann ich bei dir duschen?" fragt er seinen Freund dann, der sich wieder daran machte das Bad zu verlassen. Sacht hebt er seine Braue un dbeäugt Yura eine Weile "Soll ich mitkommen oder warum fragst du? Klar kannst du hier duschen." erwiedert sein Kumpel ... fein dann blieb nurnoch das Problem mit den Klamotten und Basti verdreht die Augen als der andere ihn so bettelnd anblickt und scheinbar ganz genau wusste was der von ihm wollte. "Von mir aus aber sieh zu sonst komm ich doch mit duschen." erwiedert der Rothaarige etwas genervt und verlässt damit das Bad, weiss aber ganz genau um das breite Grinsen auf Yuras Lippen ... er wusste auch nicht warum er bei dem Blonden nie Nein sagen konnte.

Yura ging duschen ... es schien seine ganzen Gemüter erstmal zu wecken heute morgen ... Nachmittag ... fast Abend. Allein bei dem Gedanken wurde ihm ganz schlecht, wie konnte er nur so lange schlafen? Viel unverständlicher war noch ... wie konnte er länger schlafen als Basti. Das war ihm noch nie passiert. Teilweise bekam er den Rothaarigen am nächsten Morgen garnicht mehr zu Gesicht wenn er nach Hause ging aber er wusste das er kommen und gehen konnte wie er wollte, das er noch keinen Schlüssel hatte war dann aber auch schon alles.
Nach einer Weile dreht er das Wasser von Warm auf Kalt und steht weitere 2 Minuten unter dem eisigen Wasserstrahl ehe er abdreht und sich ein Handtuch um die Hüfte legt. Wieder geht sein Blick in den Spiegel, der Fleck an seinem Hals kam auf siener blassen Haut auch noch so richtig gut zur Geltung und er seufzt. Basti hatte das sicher garnicht gefallen als er das gesehen hatte ... ob er Sammy gefragt hat was da gelaufen ist oder ist es ihm erst danach aufgefallen?

Erst nach einer Weile verlässt er das Badezimmer, Basti sass noch immer am Tisch und kümmerte sich um seine Päckchen, erst als Yura ins Schlafzimemr bog schaute der Rothaarige auf und warf dem Halbnackten einen schmachtenden Blick nach aber machte auch keinerlei Anstalten ihm zu folgen.

Im Schlafzimmer war es stockdunkel, so das Yura erstmal das Licht anmachen musste und schaute sich um. Das Zimmer war fast größer als das Wohnzimmer musste er feststellen, nicht das er noch nie im Schlafzimmer gewesen wäre aber Basti hatte sich neu eingerichtet. Ein riesen Bett stand in der Mitte, das peinliche daran war das ein ebenso großer Spiegel darüber hang und Yura gleich die Röte auf die Wangen trieb ... wie peinlich. Der Kleiderschrank des anderen war begehbar, Marke Eigenbau wie es schien und trennte sich leicht von dem Schlafzimmer ab, hinter dem Bett, mit einer kleinen hochgezogenen Wand. Man müsste ihn kaum bitten diesen zu betreten, nur damit er erstmal aus dem Schlafzimmer 'draussen' war und er schaute über die

Vielfalt an Klamotten.
Eigentlich hatten sie beide die gleiche Kleidergrößer, so das er sich erstmal an Socken bediente und einer frischen Unterhose ... zu Auffallend wollte er eigentlich nicht weg gehen heute, passte ja, denn Bastis Klamotten waren meißt unauffällig und dunkel gehalten. Seien Wahl fiel auf eine etwas weitere Hose und einem engen Shirt mit irgendwelchen roten Mustern drauf. Kaum das er sich angezogen hätte und sich umwendet steht Basti im Schlafzimmer. "Sammy kommt zur Disco heut Abend, muss noch was erledigen ... ich dacht vielleicht interessiert dich das." meint der Rothaarige zu seinem Freund der aus dem Kleiderschrank kommt. "Danke ... aber ich bin nicht sein Freund also ist es mir eigentlich egal wohin er kommt." meint YUra etwas angepisst, weil er ihm doch so vorkommt das sein Kumpel eifersüchtig ist. "Ok, ich hab was zu trinken besorgt heut mittag ... steht in der Küche." Mit den Worten wendet der Rothaarige sich auch schon wieder ab um sich wohl weiter seiner Arbeit zu widmen und Yura geht schnurrstracks in die Küche um zu sehen was sein Kumpel besorgt hat ...